



Limousin

Rassedefinition und Eigenschaften

Ursprungsland: Frankreich

Farbe:

Tiere der Rasse Limousin sind einfarbig hell- bis dunkelrot mit deutlicher Aufhellung um Auge, Maul Fesselgelenk und Hodensack bzw. Euter, ohne Pigmentation und Farbflecken.

Körperbau:

Kopf:

- harmonisch, nicht zu grob und groß
 - mit Horn, enthornt oder genetisch (natürlich) hornlos
 - gut proportioniertes, ausgeprägtes Flotzmaul
- Hals und Brust: geschlossen, mit ausreichender Tiefe und Breite

Rumpf: harmonisch proportioniert, symmetrisch

Schulter: geschlossen

Rippen: ausreichende Tiefe

Rücken: lang, breit und fest

Becken: langes, leicht abfallend, ausreichend breit

Keule: ausgeprägt innen und außen; rundlich, mit ausreichender Tiefe

Beine: fein- bis mittelhoch, korrekt gewinkelt und gestellt, mit festen Fesseln

Klauen: korrekt und fest

Euter: korrekt fest, mit guten besaugfähigen Zitzen

Bemuskelung: stark an allen fleischtragenden Körperteilen

Körperübergänge: geschlossen und harmonisch

Unerwünschte Merkmale (Typpnote max. 4):

- eine fehlende deutliche Aufhellung vom Flotzmaul und um die Augen.
- Farb- und Pigmentflecken
- zu tief hängendes Euter und nicht saugfähige Zitzen

Produktionseigenschaften:

fruchtbar, leichte Geburtsverläufe mit ausreichender Milchleistung und guten Muttereigenschaften; anpassungsfähig und gute Weideeignung; umgänglicher Charakter; kontinuierliche, hohe Mastleistung bei sehr guter Futterverwertung; hervorragende Ausschachtung mit guter Fleischmarmorierung

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

Die Rasse Limousin ist groß- bis mittelrahmig in Rechteckform. Innerhalb der Rasse werden die Tiere als Groß, Mittel oder Klein beschrieben. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 140
Gewicht, kg	um 1.150	um 775